

## **Erfahrungsbericht zum Auslandsaufenthalt an der Universidad de Oriente in Santiago de Cuba**

Ich bin Studentin im Studiengang Bachelor Kulturwissenschaften und befinde mich am Ende meines Studiums. Um mein Studium abzurunden und weitere Auslandserfahrung zu sammeln, habe ich mich für einen Auslandsaufenthalt entschieden. Vom DAAD konnte ich hier eine Förderung zur Erstellung meiner Abschlussarbeit erhalten und auch einen Sprachkurs vor Ort absolvieren, um meine Sprachkenntnisse weiter auszubauen.

Am 08.01.2016 begann meine Reise nach Kuba. Es war geplant, dass ich dort angekommen, gleich mit dem Sprachkurs beginnen würde. Vor Ort musste ich jedoch feststellen, dass ich mein Visa nur mit der Genehmigung des Ministeriums für Bildung in Kuba ändern konnte. Dies wurde von der Universität vorher so nicht kommuniziert und hat etwas Zeit in Anspruch genommen. Verspätet konnte der Kurs dann auch für mich beginnen. Insgesamt waren wir 4 ausländische Studierende, die an dem Spanisch-Sprachkurs teilnahmen. Dadurch konnte eine sehr gute und intensive Betreuung durch die Dozent\_innen gewährleistet werden. Zum Abschluss des Kurses gab es einen kleinen Austausch mit kubanischen Studierenden, die derzeit auf die Ausbildung zum Dolmetscher (englisch) vorbereitet werden, was sehr interessant war, weil wir so Erfahrungen austauschen konnten.

Innerhalb des Studiums habe ich mich unter anderem mit der Verhandlung von Themen der afrikanischen Diaspora insbesondere Schwerpunkte in Richtung afro-deutscher/afro-europäischer Identität beschäftigt. In Kuba habe ich mir erhofft im Rahmen der Erstellung meiner Abschlussarbeit einen Einblick in eine Community der afrikanischen Diaspora zu erhalten, die eine ganz andere Geschichte hat und von einem anderen politischen System umgeben ist.

Zur wissenschaftlichen Recherche habe ich durch die Universität Zugang zur Bibliothek und weiteren Materialien erhalten und konnte mich mit Professor\_innen und Mitarbeiter\_innen über mein Abschlussarbeitsthema austauschen. Speziell konnten sie mir Fragen zur afrokubanischen Kultur, die besonders in Santiago de Cuba sehr ausgeprägt und allgegenwärtig ist beantworten. Ich fühle mich nun gut gerüstet meine Abschlussarbeit in Deutschland weiter zu bearbeiten.

Der Auslandsaufenthalt in Kuba hat meine Spanischkenntnisse sehr verbessert, ich konnte weitere Erfahrungen im interkulturellen Bereich sammeln und hatte Zugang zu afrokubanischer Literatur und Dozent\_innen und Professor\_innen, die mir beim Verständnis der Texte geholfen haben.

Durch meine Unterbringung direkt bei Kubanern, war ich täglich und unmittelbar mit Einheimischen zusammen und habe meine interkulturellen Kenntnisse erweitert, was gerade im Studiengang der Kulturwissenschaften eine sinnvolle Ergänzung zum Fachwissen darstellt. Den Ausbau meiner Spanischkenntnisse werde ich auch in Deutschland weiterverfolgen. Insgesamt war dieser Aufenthalt sehr bereichernd für mich und wäre ohne die Förderung der Fernuniversität Hagen/DAAD für mich nicht möglich gewesen. An dieser Stelle möchte ich mich auch für die Förderung bedanken.